



Verstorben

In den vergangenen zwei Monaten mussten wir von folgenden Heimbewohner*innen für immer Abschied nehmen.

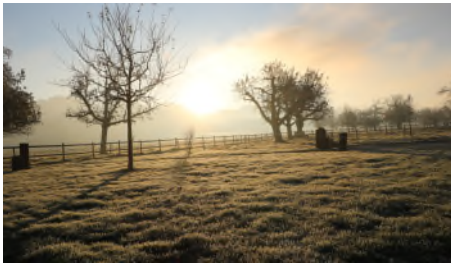
Fritz Krähenbühl

Leni Habegger

Julia Leuenberger

Vreni Zingg

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr
selber gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit.*



Advents- und Weihnachtszeit

Leider war die vergangene Advents- und Weihnachtszeit auch im Dändlikerhaus geprägt vom Coronavirus. Trotzdem oder gerade deshalb, war es uns wichtig, dass die Bewohner*innen die Advents- und Weihnachtsstimmung vielfältig wahrnehmen konnten. Das Haus wurde stimmungsvoll, weihnachtlich dekoriert. Ein Auftritt der Schüler aus Ranflüh sorgte für Abwechslung und sowohl der Grittibänzeduft als auch der Besuch vom Samichlous mit Schmutzli fehlten nicht. Aber stets unter Einhaltung der angeordneten Vorsichtsmassnahmen. Das Grittibänzebacken wurde aus bekannten

Gründen leider auch dieses Jahr ohne die Mithilfe der freiwilligen Helferinnen des Gemeinnützigen Frauenvereins Lützelflüh durchgeführt.

Der Weihnachtsweg, auf dem Rundweg des Dändlikerhauses, konnte etwas verspätet eröffnet werden. Alle Bewohner*innen und interessierten Besucher hatten die Gelegenheit, den Weg zu begehen und dabei die herzerwärmende Geschichte der kleinen Schneeflocke, die die Reise auf die Erde angetreten hatte, zu geniessen.



Eintritte

Am 20. Dezember ist das Ehepaar Samuel und Elisabeth Hebeisen ins Dändlikerhaus eingezogen.



Sie kommen aus Ranflüh und leben bis zu ihrem Eintritt in einem der umliegenden Nachbarhäuser. Wir heissen das Ehepaar Hebeisen ganz herzlich willkommen und wünschen Ihnen alles Gute und dass sie sich gut im Dändlikerhaus einleben können.

Weihnachtsfeier

Am 24. Dezember fand die Weihnachtsfeier für die Bewohner*innen in gewohntem Rahmen statt. Zum Einstieg wurde beim Apéro angestossen und dazu feine Häppli geknabbert. Anschliessend fand in der Wohnstube die eigentliche Weihnachtsfeier statt. Auch in diesem Jahr verborgen sich hinter den verschiedenen Türchen des Adventskalenders Überraschungen. So zum Beispiel ein Bericht über die Weihnachtsbäume vom Dändlikerhaus oder von verschiedenen Kraftorten in der Schweiz. Heintje erwärmte mit seinem „Auftritt“ wiederum die Herzen der Bewohnenden. Frau Pfarrer Beyeler aus Rüderswil überbrachte den traditionellen Weihnachtsgruss und via Videonachrichten erzählten Kinder in ihren Worten, wie sie Weihnachten erleben. Es war ein abwechslungsreiches Programm, welches musikalisch umrahmt und mit einem Festessen abgeschlossen wurde.



Alles Gute im neuen Jahr

Am 1. Januar 2022 wurde mit einem guten Champagner auf das neue Jahr angestossen. Die besten Wünsche gelangen auch an Sie, liebe Leserinnen und Leser. Besonders gute Gesundheit, viel Zuversicht, guten Mut und zahlreiche schöne Momente im neuen Jahr wünschen wir Ihnen!

Informations-

blatt

Themen

- Rundweg
- Samichlous u Schmutzli
- Weihnachtsfeier

